

*Wildcats* 

[www.union-halle.net](http://www.union-halle.net)



ERDGAS Sportarena

16.00 Uhr  
JUNIORTEAM vs.  
TSG Ober-Eschbach



**HSV Solingen**  
**Gräfrath 76**  
**Sa. 26.10.2019**  
**19.00 Uhr**

**ERDGAS Sportarena**  
Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle



# Familien-Zuhause zur Miete



Hochwertige Familien-Wohnungen zur Miete am Heiderand. Die Wohnungen bieten Terrasse, Wintergarten oder Balkon, ein 2. Bad oder Gäste-WC und Stellplätze in der Tiefgarage.

Dörlau verbindet dörfliches Flair mit viel Citykomfort. In unmittelbarer Nähe befinden sich:

- ✓ Kita und Grundschule
- ✓ Supermarkt, Sparkasse
- ✓ Arzt, Apotheke, Krankenhaus
- ✓ Vereine für Fußball, Reitsport, Karneval
- ✓ evangelische & katholische Kirche
- ✓ Pizzeria, Waldhotel mit Restaurant direkt im Heideweg
- ✓ Bushaltestelle nur wenige Gehminuten entfernt



## Wohnungsangebot

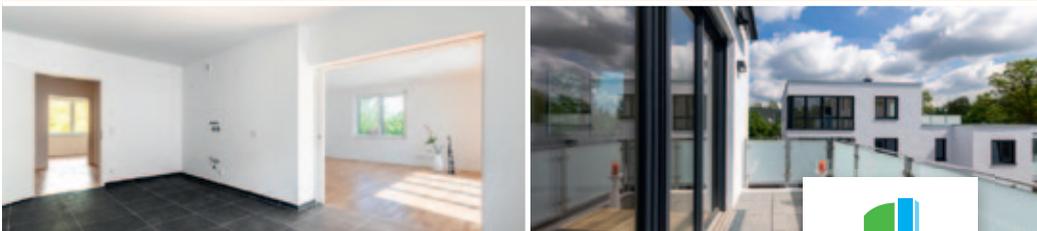
4-Raum-Wohnung im Heideweg 6a, ca. 155 m<sup>2</sup>, 1. OG

Kaltmiete 1.630 EUR  
Gesamtmiete 2.017 EUR  
Kautions 2.000 EUR

Mindestmietdauer 2 Jahre

Wohnungsnummer: 835/1/2; Bj. 2019, Bedarfsausweis, 42,9 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas

Einzugsbonus:  
**2 Monate  
keine Kaltmiete**



Tel. 0345 69 23 - 480 · [heideweg.gwg-halle.de](http://heideweg.gwg-halle.de)

Liebe Handballfreunde unserer WILDCATS,



Vorwort zum Bundesligaspiel am 26.10.2019 um 19:00 Uhr  
SV Union Halle-Neustadt – HSV Solingen-Gräfrath 76

Liebe Handballfans,

unser heutiger Gast hat sich das Motto „...klein, aber fein“ ins Logo und die Förderung des Frauenhandballs auf die Fahnen geschrieben. In der Saison 2017/2018 nimmt der HSV Solingen-Gräfrath mit 17 Jugendmannschaften, 3 Damen- und 2 Herren-Teams am Spielbetrieb teil. Mehr Mannschaften also, als der SV UNION Halle-Neustadt e.V. derzeit auf dem Zettel hat. In diesem Bereich kann der in Solingen beheimatete Verein HSV Solingen-Gräfrath 76 durchaus punkten. Respekt. Kompliment!

Was erwartet uns am heutigen 7. Spieltag in der ERDGAS Sportarena? Dem Team aus dem Bergischen ergeht ihrer ersten Saison in der 2. Handball Bundesliga Frauen ähnlich wie unseren WILDCATS nach dem Aufstieg im letzten Jahr in die Eliteliga. Das Messer zwischen den Zähnen, achtbare Ergebnisse, aber keine Punkte. Das soll sich am heutigen Tag aus Sicht der Mannschaft um Trainerin Kerstin Reckenthäler ändern. Dabei kann die mit Abstand jüngste Mannschaft der Liga ohne Druck aufspielen und zeigte bisher viel ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT! Dieser Umstand ist für ihre Gegnerinnen nie ganz ungefährlich. Er birgt doch die Gefahr, den Tabellenletzten zu unterschätzen.

Aber in dieser Spielzeit mache ich mir darum bei unseren Frauen wenig bis gar keine Sorgen. In den vergangenen Spielen habe ich unsere WILDCATS als homogenes und fokussiertes TEAM wahrgenommen. Natürlich klappen einige Abläufe noch nicht (ganz) und vor allem in der Deckungsarbeit müssen wir noch deutlich zulegen. Viele Angriffsaktionen machen jedoch heute schon Lust auf mehr! Tempo, Spielwitz und Torgefahr von allen Positionen prägen überwiegend den Angriff. Unsere Frauen bringen in dieser Saison nicht nur spielerisch-individuelle Qualitäten auf die Platte, sondern auch Charakter. Das zeigte sich gerade in solchen Spielen, in denen schwierige Situationen mit großer Moral überstanden werden mussten. Das war nicht immer so.

Freuen wir uns also auf das heutige Match, auf Tempohandball, torhungrige WILDCATS und natürlich ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT!

Euer Thomas Wagner  
Präsidiumsmitglied

Zeit für Leidenschaft





## WILDCATS nutzen Schwächephase der SG Kirchhof 09 aus

Der SV UNION Halle-Neustadt konnte am Samstagabend auch das Auswärtsspiel bei der SG Kirchhof 09 gewinnen. Mit einem 22:27 Auswärtssieg bleibt das Team von Tanja Logvin im sechsten Spiel ungeschlagen und somit Tabellenführer der 2. Bundesliga. Noch in der 39. Minute sah es nicht nach einem erneuten Erfolg aus. Die Gastgeber führten mit 17:15 bevor dem Team von Trainer Christian Denk am Ende die Puste ausging. Die Schwächephase der SG Kirchhof 09 nutzten die Wildcats gnadenlos mit Tempohandball aus und gewannen am Ende auch verdient. Erfolgreichste Spielerin war Sophie Lütke mit 7 Toren sowie Swantje Heimburg und Lea Gruber mit 6 Treffern. Bei Kirchhof konnte Alena Breiding, Diana Sabljak und Mariel Beugels mit jeweils 5 Toren überzeugen.

Es war ein ausgelassener Jubel mit dem Schlusspfiff bei den Spielerinnen des SV UNION Halle-Neustadt. Der 22:27 Auswärtserfolg war kein Selbstläufer so wie man bei dem Ergebnis denken könnte. Der Gastgeber ging mit einem stark dezimierten Kader in die Partie und war daher auch klarer Außenseiter. Die 546 Zuschauer sahen allerdings eine Mannschaft die sich nicht versteckte und mit einer beeindruckenden kämpferischen Einstellung aufspielte. Trainer Christian Denk, stellte die Offensive der Wildcats mit einer Manndeckung gegen Sophie Lütke und Saskia Lang vor eine große Herausforderung. Der dadurch frei gewordene Platz nutzte vor allem die rechte Offensivseite der Wildcats aus. Lea Gruber und auch Außenspielerinnen Swantje Heimburg übernahmen dann immer wieder die Verantwortung. Generell war das Spiel geprägt von viel Hektik, technischen Fehlern und ausgelassenen Torchancen auf beiden Seiten. Als die Hallenserinnen auf 6:8 in der 20. Minute wegziehen konnte nutze Chris-

tian Denk das nächste taktische Mittel. Der Cheftrainer der SG Kirchhof 09 spielte mit sieben Feldspielerinnen in der Offensive und nahm die Torhüterin raus. Der 11:11 Pausenstand gab ihnen recht für diese Veränderung.

Auch mit Beginn der zweiten Halbzeit waren die Gastgeber das präsentere Team in der Stadtsporthalle Melsungen und konnten bis zur 40. Minute mit 17:15 in Führung gehen. Tanja Logvin wechselte nun die Torhüterposition und brachte Isabel de Gois ins Spiel. Mit dem Torhüterwechsel funktionierte auch die offensive 3-2-1 Abwehr besser und aggressiver. Aus einer sicheren Defensive hinaus konnten die Wildcats jetzt mehrere Bälle abfangen und mit ihrem Prunkstück den schnellen Handball nach vorne einfachem Tor erzielen. Mit einem 0:5 Lauf bis zur 47. Minute bogen die Hallenserinnen auf die Siegerstraße ab und konnten die Tabellenführung somit verteidigen. Tanja Logvin nutzte die Schlussphase der Partie, um allen Spielerinnen Spielanteile zu ermöglichen.

### Stimmen zum Spiel:

#### **Tanja Logvin (Trainerin SV UNION Halle-Neustadt)**

Ich wusste, dass es ein schweres Spiel für uns wird, da Christian seine Mannschaft gut gegen uns einstellen wird. Die Fans aus Kirchhof können stolz auf ihr Team sein, da der dezimierte Kader uns heute alles abverlangt hat.

#### **Christian Denk (Trainer SG Kirchhof 09)**

In der Endabrechnung ist es ein verdienter Sieg für Halle. Wir haben heute alles versucht und alles gegeben. Solche Rückschläge das unser Kader immer kleiner wird, schweißt zusammen.

Die Wildcats in Kirchhof: de Gois, Gudelj, – Lütke 7/3, Gruber 6, Heimburg 6, Smit 3, Lang 2, Boonkamp 1, Smolik 1, Funke 1/1, Dietz, Redder, Dierks



### Hallescher Netzbetreiber

mit modernen glasfaserbasierten  
HFC-Netzen

### Kundenservice

Unsere Kundenbüro ist für  
unsere Kunden persönlich  
und telefonisch erreichbar.  
Mo/Mi 8-17 Di/Do 8-18 Fr 8-13 Uhr

### Unsere Techniker

S+K-Techniker sind bei Netzstörungen  
auch nach Büroschluss erreichbar.  
Tel.: 0172 34 08 243

S+K ServiceKabel GmbH  
Veszpremer Str. 36  
06130 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 / 48 37 90  
Fax: 0345 / 48 37 922  
info@servicekabel.de technik@servicekabel.de

Wir sorgen für Kommunikation. [www.servicekabel.de](http://www.servicekabel.de)

# Das volle Programm für (H)alle

- **Kabelanschluss** mit umfangreicher Sendervielfalt
- Bis zu 200.000 Kbit/s für ultraschnelle **Internetzugänge**
- Herausragende **Empfangsqualität** und Störsicherheit
- **Erstklassiger Service** mit persönlichem Ansprechpartner

S+K ServiceKabel: Seit 25 Jahren regional verankert



ObjektService

**HOCH**  
Pflege und Werterhaltung  
Ihrer Immobilie

- Hausmeisterservice
- Gebäudeservice
- Baudienstleistungen
- Grünflächenpflege

[www.objekt-service-hoch.de](http://www.objekt-service-hoch.de) • Tel.: 0345 - 13 25 22 20



## Emotionaler Auftakt bei Derbysieg gegen den HC Rödertal

Der SV UNION Halle-Neustadt hat das mitteldeutsche Derby gegen den HC Rödertal mit 26:23 gewonnen. Die Wildcats bleiben somit ungeschlagener Tabellenführer in der 2. Bundesliga. 580 Zuschauer sahen eine spannende Bundesligapartie, welche bis zu 55. Minute offen war. Wechselnde Führungen und ein von Kampf geprägtes Spiel sorgten für ein sehenswertes Derby. Bei den Wildcats war Sophie Lütke mit 7 Toren die erfolgreichste Torschützin. Meret Ossenkopp konnte aufseiten des HC Rödertal mit ebenfalls 7 Toren die meisten Treffer erzielen.



Es war ein trauriger und emotionaler Auftakt in das mitteldeutsche Derby. Anlässlich des fürchterlichen Anschlags am 09. Oktober 2019 in Halle fand vor der Partie eine Schweigeminute in Gedenken der Opfer, der Verletzten und alle Beteiligten statt. Die Wildcats, die Basketballerinnen der SV GISA Lions, der Hallesche FC, die Saale Bulls, der HC Rödertal und die Handball Bundesliga Frauen sowie der Deutsche Handballbund stehen zusammen gegen Gewalt, Rassismus und Antisemitismus.

„Wir taten uns zu Spielbeginn vielleicht auch wegen des emotionalen Teils vor dem Spiel sehr schwer. Desto länger das Spiel dauerte, umso besser standen wir in der Abwehr. Ich bin froh, dass wir dieses für uns anspruchsvolle Spiel am Ende gewinnen konnten“, so Spielführerin Sophie Lütke. In der Tat erwischten die Gäste aus Rödertal den besseren Start in das Derby und konnten bis zur 24. Minute ein 10:13

Führung herausarbeiten. Nach einer Auszeit von Tanja Logvin kamen dann aber die Wildcats besser ins Spiel und konnten wieder mit Tempohandball sehenswerte Tore erzielen. Die Seiten wurden mit einem 13:14 Rückstand für die Wildcats gewechselt.

In der zweiten Halbzeit richtete das Trainerteam der Hallenserinnen die Abwehr offensiver aus. Mit dieser Ausrichtung der Defensive stellte man Rödertal vor größere Probleme. Auch ein Torhüterwechseln von Anica Gudelj zu Isabell Gois machte sich bemerkbar. Gleich mehrere Großchancen entschärfte die portugiesische Nationaltorhüterin. Absetzten, konnten sich die Gastgeberinnen bis zur 55. Minute allerdings nicht. „Ich bin unglaublich zufrieden mit unserer Abwehr, dies war auch der Grund warum wir am Ende gewonnen haben. Im Angriff haben wir uns zu viele technische Fehler geleistet und uns unvorbereitete Würfe geleistet“, so das Resümee von Trainerin Tanja Logvin. Erst in den letzten Minuten hatten die Wildcats die besseren Nerven und Durchschlagskraft. Durch Tore von Saskia Lang, Sophie Lütke und Julia Redder konnten die Hallenserinnen im Endspurt den fünften Siegen im fünften Spiel feiern und bleiben somit Tabellenführer in der 2. Bundesliga.

# Alles ist einfach.

**Wenn Sie Ihr Girokonto bei der Saalesparkasse führen.**

Geld abheben, per Handy überweisen, sicher im Internet einkaufen und kontaktlos bezahlen. Das und noch viel mehr erledigen Sie mit Ihrem Sparkassen-Girokonto.

Jetzt sofort online abschließen!



[saalesparkasse.de/girokonto](https://www.saalesparkasse.de/girokonto)

 Saalesparkasse





## Statistiken 2. Bundesliga

### 2. BUNDESLIGA

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt	6	6	0	0	10:0	+38
2.	HL Buchholz 08 – Rosengarten	5	5	0	0	8:0	+42
3.	BSV Sachsen Zwickau	6	5	0	1	10:2	+25
4.	Füchse Berlin	5	4	0	1	8:2	+7
5.	TSV Nord Harrislee	6	4	0	2	8:4	+33
6.	SG H2KU Herrenberg	6	3	1	2	7:5	+1
7.	VfL Waiblingen	6	3	1	2	7:5	0
8.	TVB Wuppertal	6	3	0	3	6:6	-5
9.	TuS Lintfort	6	3	0	3	6:6	-19
10.	HC Rödertal	5	2	0	3	4:6	-6
11.	HC Leipzig	5	2	0	3	4:6	-9
12.	HSG Freiburg	6	2	0	4	4:8	-22
13.	TG Nürtingen	6	1	0	5	2:10	-8
14.	SG 09 Kirchhof	6	1	0	5	2:10	-18
15.	SV Werder Bremen	6	1	0	5	2:10	-31
16.	HSV Solingen-Gräfrath 76	6	0	0	6	0:12	-28

### ZUSCHAUERRANKING

Nr.	Mannschaft	Gesamt
1.	HC Leipzig	1887
2.	BSV Sachsen Zwickau	1220
3.	SG H2Ku Herrenberg	1525
4.	SG Kirchhof 09	1432
5.	SV UNION Halle-Neustadt	1410

### TORSCHÜTZENLISTE 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Lea Neubrandner (Herrenberg)	46	15/15	9,2
2.	Saskia Lang (Halle)	40	2/2	8
3.	Sophie Lütke (Halle)	40	5/7	8
4.	Nadine Czok (Freiburg)	39	21/27	6,5
5.	Diana Kirchhof	36	18/23	7,2

### SÜNDER – 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Punkte	Gelbe Karte	1x 2-Min	2x 2-Min	3x 2-Min	Rote Karte
1.	Anna-Lena Tomlik (Wuppertal)	21	4	3	2	1	1
2.	Katarina Pavlovic (Zwickau)	19	2	3	2	1	1
3.	Mariel Beugels (Kirchhof)	15	1	2	0	0	1
4.	Alina Defayay (Bremen)	15	3	5	1	0	0
5.	Brigita Ivanauskaitė (Rödertal)	15	3	4	2	0	0
16.	Saskia Lang (Halle)	11	3	4	0	0	0

### TORSCHÜTZENLISTE WILDCATS

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Saskia Lang	40	2/2	8
2.	Sophie Lütke	40	5/7	8
3.	Jenice Funke	20	11/13	5
4.	Lea Gruber	11	-	2,8
5.	Pia Dietz	9	-	1,8
6.	Swantje Heimburg	9	-	1,8



HIER SPIELT DIE ACTION



# ES GEHT WIEDER LOS: DIE HBF-SAISON 2019/20!

LIVESTREAM

SHOP

MATCH-CENTER

DIE KOMPLETTE 1. LIGA UND WEITERE SPIELE AUF

SPORTDEUTSCHLAND.TV

DIE NEUE HBF-LIFESTYLE-KOLLEKTION, MOLTEN-BÄLLE, PINS U.V.M.

UMFANGREICHE LIVETICKER UND STATISTIKEN

AB SOFORT NEU AUF HBF-INFO.DE

JETZT UNTER HBF-INFO.DE/SHOP

SAVE THE DATE: OLYMP FINAL4  
23. + 24. MAI 2020, PORSCHE-ARENA STUTTGART



**MICHEEL**  
DAS KÜCHENSTUDIO

www.micheel-kuechen.de



**Stammsitz:**  
Hansering 15 \* Halle  
Telefon 0345 - 13 17 526

**Filiale:**  
Bahnhofstraße 17 \* Merseburg  
Telefon 03461 - 289 27 00



## Wir stellen die Wildcats vor:



**Name:** Thomas Müller  
**Geburtsdatum:** 03.01.1971  
**Nationalität:** deutsch  
**Position:** Torwart Trainer  
**bisherige Vereine:**  
SV UNION Halle-Neustadt  
**im Verein seit:** 2010  
**Beruf:** Polizeibeamter  
**Hobbys:** Konzerte, Familie

### Mein Ritual vor dem Spiel:

Ich bin bei Heimspielen der erste in der ERDGAS Sportarena.

### Wenn ich nicht Handball spielen würde, würde ich:

Dann würde ich mehr Zeit verbringen, um mir THW Kiel Spiele anzuschauen.



Zeit für Leidenschaft





BWG FANSOFA SERVICEZENTREN VOR ORT  
GENOSSENSCHAFTLICHE TEILHABE WOHNEN FÜR JEDES ALTER



BWG CHOR  
LEBENSHILFE

SMART HOME

SPORT-  
PARTNER

30 RABATTE BEI ÜBER  
SERVICEPARTNERN

WOHNEN FÜR JEDE  
GENERATION

BARRIEREARME  
WOHNUNGEN

KINDERGEBURTSTAG FEIERN

BEGEGNUNGSSTÄTTEN

SICHER WOHNEN

SOZIALMANAGEMENT

BWG ERLEBNISHAUS

RUHIGE,  
GRÜNE  
WOHNLAGEN

BWG

RUNDUM  
SORGLOS-WOHNEN



HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG  
PARKVIERTEL

FREUNDLICHE QUARTIERSPFLEGE  
NACHBARN GÄSTEWONUNGEN

HAUSMEISTERSERVICE WOHN-INSPIRATIONEN

VORTRÄGE  
UND EVENTS ANSPRECHPARTNER

5 WELTEN  
3D BLACKLIGHT MINIGOLF

WOHNEN IM ALTBAU STUDENTEN-WGS

KULTURPROGRAMM AUFZÜGE

hallebwg.de  

## Letzter gegen Erster



Ungleicher könnten die Vorzeichen vor der heutigen Partie nicht sein. Unsere Gäste vom HSV Solingen-Gräfrath 76 warten noch auf die ersten Punkte in der noch jungen Zweitligasaison, während die heimischen Wildcats bisher verlustpunktfrei in die Saison gestartet sind. Aber genau darin steckt die Gefahr, denn der als Drittligameister (West) in der letzten Saison aufgestiegene HSV hat nichts zu verlieren ob dieser klaren Ausgangsposition und der daraus resultierenden Erwartungshaltung.

Der Aufstieg in die 2. Bundesliga ist für Solingen-Gräfrath der größte Erfolg seit der Gründung im Jahr 1976. Der Fokus des Vereins liegt auf den Frauenhandball. Neben der ersten Damenmannschaft spielt eine weitere Damenmannschaft in der Niederrhein-Verbandsliga. Im Verein wird großer Wert auf die Jugendarbeit gelegt. So wurde die Jugendabteilung stetig aufgebaut und diese wird unterstützt durch viele Schulkooperationen und einem eigenen Förderverein, der Talentschmiede.

Von den sieben Neuzugängen der Gäste kommen sechs von Vereinen aus der unmittelbaren Umgebung. So kam die bisher mit Abstand beste Torschützin Mandy Reinarz vom TV Beyeröhde. Gleich drei Neuzugänge rekrutierte der HSV vom letztjährigen Ligakonkurrenten Bayer 04 Leverkusen II.

Im bisherigen Saisonverlauf stehen beim HSV wie schon erwähnt sechs Saisonniederlagen bei sechs Spielen zu Buche, wobei außer bei der deutlichen Niederlage gegen TSV Nord Harrislee (30:18) eigentlich alle Ergebnisse ein bis zum Schluss offenes Spiel vermuten lassen.

Insbesondere die ersten drei Saison-Niederlagen waren denkbar knapp. Gegen die Spreefüxxe verlor Solingen-Gräfrath in der ersten Heimpartie mit 27:30. Eine Woche später verlor man im Aufsteigerduell gegen Freiburg auswärts nur mit einem Tor (27:26) und auch gegen Waiblingen waren beim 28:30 sicher Punkte drin.

Auch im letzten Spiel gegen den BSV Sachsen Zwickau ging dem HSV erst in der Schlussphase die Luft aus [22:27 (11:12)]. So resümiert die HSV- Trainerin Kerstin Reckenthäler: „Ich kann nur positive Worte finden. Wir kämpfen 60 Minuten. Aber irgendwann sind wir an der konditionellen Grenze angelangt.“ Als Ausblick für das Spiel in Halle äußerte die Trainerin: „...Am Wochenende sind wir in Halle aber natürlich krasser Außenseiter. Wenn wieder alle Spielerinnen an Bord sind, wir weiter hart arbeiten und daran glauben, dann ist alles möglich.“

Die Wildcats haben in Melsungen gegen die SG 09 Kirchhof gesehen, zu was ein Gegner mit dem Rücken an der Wand in der Lage ist. Dort gelang die Wende ebenfalls erst in der Schlussviertelstunde. Deshalb gilt es, den Aufsteiger nicht zu unterschätzen und konzentriert die sich bietenden Chancen zu verwerten.

Zeit für Leidenschaft



Wildcats  
est. since 1970 in Halle





## Juniorteam



Saison 2019/2020



Name	Vorname	Spieler-Nr.	Position
Reppe	Toni	3	Kreis
Mögling	Lea	4	Kreis
Thieme	Lisa	11	Rückraum
Wähler	Stephanie	16	Torhüterin
Müller-Wendling	Christina	21	Rückraum
Smolik	Lena	22	Rückraum, Außen
Schmitz	Justine	23	Rückraum
Becker	Svea	26	Torhüterin
Rösner	Isabelle	35	Außen
Kranz	Viktoria	53	Außen
Stehlik	Tina	66	Kreis
Wilke	Hannah	74	Außen
Dierks	Vanessa	75	Rückraum
Janze	Isabell	76	Rückraum
Rutsch	Jessica	77	Rückraum
Strauchmann	Lucy	78	Rückraum
Lepschi	Lara	99	Torhüterin
Himborn	Jan-Henning	JH	Trainer
Rupp	Martyna	MR	Co-Trainerin
Müller	Thomas	TM	TW-Trainer
Nutsch	Phil	PN	Physio

# WALDSTADT SILBERHÖHE



# JA

## ICH BRAUCH EIN EIGENES ZIMMER!

# GRÜN & GÜNSTIG

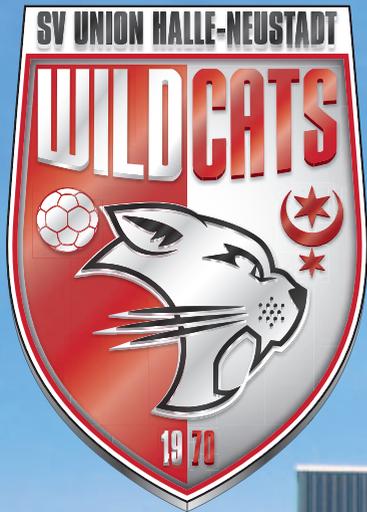
## WOHNEN IN DER 1. LIGA

0800 4011140

wgfreiheit.de/gruen-und-guenstig



HW FREIHEIT eG



*Wildcats* 



Saison 2019/2020





## Klare Niederlage beim Spitzenreiter – jetzt gilt es zu punkten

Das Juniorteam des SV UNION Halle-Neustadt trat am vergangenen Samstag im fünften Punktspiel der Saison beim Spitzenreiter der Staffel Ost der 3. Liga an. Dort gab es eine klare Niederlage mit 27:18 für den Tabellenletzten.

Gelang es der Mannschaft bis zur 21. Minute beim Stand von 9:8 das

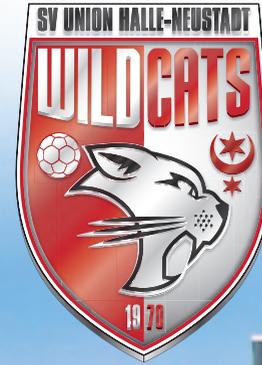


Spiel noch offen zu halten, verlor sie dann doch den Faden und quittierte bis zur 30. Minute einen klaren Rückstand mit 15:9. Nach der Halbzeitpause ließ Fritzlar nichts mehr anbrennen und erhöhte die Tordifferenz bis zur 40. Minute auf 8 Tore zu ihren Gunsten. Dass es nun noch einmal gelang das Spiel in den letzten zwanzig Minuten recht ausgeglichen zu gestalten (Fritzlar 7 Tore, UNION II 6 Tore) änderte zwar nichts mehr an der Niederlage, sollte aber Hoffnung geben für den nächsten Heimauftritt. Beste Torschützin war mit 7 Treffern Julia Redder. Die Stärke der Mannschaft war wieder eine doch recht ausgewogene Abwehrleistung. Spielentscheidende Schwäche ist das Angriffsspiel mit lediglich im Durchschnitt 20 erzielten Toren pro Spiel. Das ist die schlechteste Ausbeute in der Staffel.

Den Beweis antreten, dass es besser geht, können die Spielerinnen heute zum Auftakt des nächsten Doppelspieltags in der heimischen ERGDAS Arena gegen die TSG Ober-Eschbach. Der gegenwärtige Tabellenneunte hat im letzten Heimspiel eine eklatante 24:40-Niederlage gegen Eddersheim erlitten. Die Angriffsleistung des Gegners liegt auf etwa gleichem Level wie die des Juniorteams. Eigentlich gute Voraussetzungen mit einer stabilen Abwehr und einer besseren Nutzung der Torchancen die ersten Punkte zu erzielen. Jetzt kommt es darauf an, dass die Mannschaft sich endlich einmal für ihren Einsatz belohnt.

### Mannschaftaufstellung in Fritzlar:

Lepschi; Reppe (2), Thieme (2), Müller-Wendling, Smolik, Schmitz (2), Rösner (1), Kranz, Redder (7), Stehlik (1), Dierks (2), Janze (1), Strauchmann



Wildcats

www.union-halle.net



ERDGAS Sportarena

16.00 Uhr  
**JUNIORTEAM vs.**  
**HSG Rodgau-**  
**Nieder-Roden**



**HSG Bensheim**  
**Auerbach**

**Sa. 02.11.2019**  
**19.00 Uhr**

**ERDGAS Sportarena**  
Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle



**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

**HIER SIND  
SIE RICHTIG**

**Jetzt zum kleinsten Beitrag  
Sachsen-Anhalts wechseln!**

AOK-Versicherte haben's besser

[besserhaben.de](http://besserhaben.de)

### 3. Bundeliga Juniorteam



Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	SC Markranstädt	JUNIORTEAM	30:23
Samstag	21.09.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Kleenheim-Langgös	15:31
Donnerstag	03.10.2019	16:00 Uhr	TSG Ketsch II	JUNIORTEAM	30:26
Samstag	12.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TS Herzogenaarach	17:22
Sonntag	20.10.2019	17:00 Uhr	SV Germania Fritzlar 1976	JUNIORTEAM	27:18
Samstag	26.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ober-Eschbach	
Samstag	02.11.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Rodgau-Nieder-Roden	
Sonntag	10.11.2019	16:30 Uhr	HV Chemnitz	JUNIORTEAM	
Samstag	30.11.2019	17:00 Uhr	Thüringer HC II	JUNIORTEAM	
Samstag	07.12.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Gedern/Nidda	
Sonntag	15.12.2019	15:00 Uhr	TSG 1888 Eddersheim	JUNIORTEAM	
Samstag	11.01.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SC Markranstädt	
Sonntag	26.01.2020	17:00 Uhr	HSG Kleenheim-Langgös	JUNIORTEAM	
Samstag	08.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ketsch II	
Sonntag	16.02.2020	14:30 Uhr	TS Herzogenaarach	JUNIORTEAM	
Sonntag	23.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SV Germania Fritzlar	
Sonntag	08.03.2020	16:00 Uhr	TSG Ober-Eschbach	JUNIORTEAM	
Samstag	14.03.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HV Chemnitz	
Samstag	28.03.2020	19:30 Uhr	HSG Rodgau-Nieder-Roden	JUNIORTEAM	
Samstag	04.04.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	Thüringer HC II	
Samstag	18.04.2020	18:00 Uhr	HSG Gedern/Nidda	JUNIORTEAM	
Sonntag	26.04.2020	15:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG 1888 Eddersheim	

**Nächstes Spiel vom Juniorteam: 02.11.2019 – 16:00 Uhr –  
ERDGAS Sportarena – Juniorteam vs. HSG Rodgau Nieder-Roden**

Zeit für Leidenschaft





## Tabelle – 3. Liga – Staffel / Ost

## A-Jugend behält weiße Weste



### Tabelle – 3. Liga – Staffel / Ost

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV Germania Fritzzlar	4	4	0	0	8:0	+21
2.	TSG 1888 Eddersheim	5	4	0	1	8:2	+36
3.	SC Markranstädt	5	3	0	2	6:4	+17
4.	TSG Ketsch II	5	3	0	2	6:4	-5
5.	HSG Kleenheim-Langgöns	5	2	1	2	5:5	6
6.	HSG Gedern/Nieda	4	2	0	2	4:4	4
7.	Thüringer HC II	4	2	0	2	4:4	-1
8.	HSG Rodgau Nieder-Roden	4	2	0	2	4:4	-3
9.	TSG Ober-Eschbach	5	2	0	3	4:6	-3
10.	TS Herzogenaurach	5	1	1	3	3:7	-14
11.	HV Chemnitz	3	1	0	2	2:4	-1
12.	SV UNION Halle-Neustadt II	5	0	0	5	0:10	-41

### Letzte Spiele im Überblick

HSG Rodgau Nieder-Roden	vs.	Thüringer HC II	28:31
SC Markranstädt	vs.	TSG Ketsch II	21:23
TS Herzogenaurach	vs.	HSG Kleenheim-Langgöns	25:25
TSG Ober-Eschbach	vs.	TSG 1888 Eddersheim	24:40
HV Chemnitz	vs.	HSG Gedern/Nidda	17:18
SV Germania Fritzzlar	vs.	SV UNION Halle-Neustadt II	27:18

### Aktuelle Spiele im Überblick

SV UNION Halle-Neustadt II	vs.	TSG Ober/Eschbach
Thüringer HC II	vs.	SC Markranstädt
HSG Gedern/Nidda	vs.	HSG Rodgau Nieder-Roden
HSG Kleenheim-Langgöns	vs.	SV Germania Fritzzlar
TSG 1888 Eddersheim	vs.	HV Chemnitz
TSG Ketsch II	vs.	TS Herzogenaurach

Auch am letzten Wochenende standen für unsere Mädels wieder zwei Spiele an. Um die Mittagszeit trafen sie auf die Mannschaft von Sangerhausen. Zwar standen sich hier Tabellenletzter und Tabellenerster gegenüber, doch soll ja nie ein Gegner unterschätzt werden.

Wir legten bis zur 5. Minute eine 4 Tore Führung hin, bevor Sangerhausen das erste Tor gelang. Davon sollten bis Spielende nur noch acht folgen.

Durch viele technische Fehler des Gegners konnten unsere Mädels viele Konter spielen und somit das Spiel schnell gestalten. Aber auch die Anspiele an den Kreis- bzw. Einläufer funktionierten fast immer. Trotz Auszeit fand Sangerhausen gegen unsere Abwehr kein Mittel und hatten auch in ihrer eigenen Abwehr nichts entgegenzusetzen. So verdient der Sieg unserer Mädels war, dieser wurde durch die Verletzung einer generischen Spielerin überschattet. Sie wurde mit Verdacht einer Gehirnerschütterung ins Krankenhaus gebracht. Wir alle wünschen ihr auf diesem Wege schnelle Genesung! Am Ende erreichten unsere Mädels einen 44:9 Sieg und bleiben damit auf dem 1. Platz!

Im zweiten Spiel an diesem Tag empfangen wir mit dem WHV Weißenfels den Tabellensiebten. In diesem Spiel gab es definitiv mehr Körperkontakt und es ging hitziger zur Sache. Dennoch war auch hier das Ziel, die nächsten zwei Punkte zu holen. Svea zeigte dem Gegner mit ihren gehaltenen Siebenmetern den

Gegner gleich mal, dass sie ihren Kasten verteidigen will. Nach fünf Minuten war Weißenfels bereits zur ersten Auszeit gezwungen, da ihr Spiel nicht rund lief. In diesem Spiel musste man sich daran gewöhnen, dass nicht jedes Foul geahndet wird, dennoch spielten wir unsere Angriffe geduldig aus und kamen immer wieder zum Erfolg. Unsere Abwehr fasste energisch zu, machte es dem Gegner schwer. Auch versuchten wir uns wieder im Anspiel an den Kreisläufer, was öfters gelang. Mit einem deutlichen 18:5 ging es in die Kabine.

Auch wenn der WHV körperlich teilweise schon deutlich überlegen waren, so konnten unsere Mädels diesem mit einer guten Zusammenarbeit in der Deckung entgegentreten. Mit Kampfgeist und weiterem Tempospiel kamen unsere Mädels auch hier zu einem deutlichen Sieg mit 30:16 und verteidigen hier ebenfalls den 1. Platz!

Redaktion: Andrea Rutsch





## Tabellen Frauen und Jugend

### Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga 3. Frauen + 4. Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	<b>SV UNION Halle-Neustadt IV</b>	4	4	0	0	8:0	+24
2.	BSV Fichte Erdeborn	3	3	0	0	6:0	+30
3.	SG Queis	3	2	1	0	5:1	+8
4.	SV Großgrimma	3	2	1	0	5:1	+7
5.	TuS Dieskau-Zwintschöna	4	2	0	2	4:4	+7
6.	<b>SV UNION Halle-Neustadt III</b>	2	1	0	1	2:2	+24
7.	SV Friesen Frankleben	3	1	0	2	2:4	-7
8.	Weißenfeler HV	3	1	0	2	2:4	-15
9.	BSV Klostermansfeld	4	1	0	3	2:6	-5
10.	HSV Sangerhausen	3	0	0	3	0:6	-16
11.	TSV 1893 Großkorbetha	4	0	0	4	0:8	-57

20.10.2019 SV UNION Halle-Neustadt IV vs. Weißenfeler HV 30:16

### Tabelle + letzte Spiele Spielbezirksübergreifende Bezirksliga A-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	<b>SV UNION Halle-Neustadt</b>	3	3	0	0	6:0	+67
2.	Jessener SV 53	3	2	0	1	4:2	-1
3.	TSV 1893 Großkorbetha	2	1	0	1	2:2	-3
4.	TSV Blau-Weiß Brehna	2	1	0	1	2:2	-18
5.	Weißenfeler HV 91	3	1	0	2	2:4	+3
6.	HSV Sangerhausen	3	0	0	3	0:6	-48

20.10.2019 SV UNION Halle-Neustadt vs. HSV Sangerhausen 44:9

### Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga B-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	<b>SV UNION Halle-Neustadt II</b>	3	3	0	0	6:0	+42
2.	SV Friesen Frankleben	2	2	0	0	4:0	+38
3.	Weißenfeler HV 91	3	2	0	1	4:2	+9
4.	HC Burgenland	2	1	0	1	2:2	+9
5.	TuS Dieskau-Zwintschöna	3	1	0	2	2:4	-32
6.	HSV Sangerhausen	2	0	0	2	0:4	-28
7.	TSG Gymnasium Querfurt	3	0	0	3	0:6	-38

20.10.2019 SV UNION Halle-Neustadt II vs. Weißenfeler HV 91 35:20



## Tabellen Jugend

### Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga C-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	<b>SV UNION Halle-Neustadt</b>	3	3	0	0	6:0	+65
2.	TSV 1893 Großkorbetha	3	3	0	0	6:0	+21
3.	Langenbogener SV	3	2	0	1	4:2	+11
4.	<b>SV UNION Halle-Neustadt II</b>	3	2	0	1	4:2	-5
5.	TSV Leuna	3	1	0	2	2:4	-21
6.	Landsberger HV	2	0	0	2	0:4	-18
7.	BSV Klostermansfeld	2	0	0	2	0:4	-27
8.	BSV Fichte Erdeborn	3	0	0	3	0:6	-26

20.10.2019 SV UNION Halle-Neustadt II vs. SV UNION Halle-Neustadt 20:38

### Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga D-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	HC Burgenland	3	3	0	0	6:0	+42
2.	Langenbogener SV	2	2	0	0	4:0	+43
3.	<b>SV UNION Halle-Neustadt</b>	2	1	0	1	2:2	-1
4.	HSV Sangerhausen	2	1	0	1	2:2	-26
5.	Weißenfeler HV 91 II	1	0	0	1	0:2	-4
6.	TuS Dieskau-Zwintschöna	2	0	0	2	0:4	-24
7.	Weißenfeler HV 91	2	0	0	2	0:4	-30

19.10.2019 SV UNION Halle-Neustadt vs. HC Burgenland 21:26

### Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga E-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	Weißenfeler HV 91	3	3	0	0	6:0	+44
2.	HC Burgenland	2	2	0	0	4:0	+38
3.	<b>SV UNION Halle-Neustadt</b>	3	1	0	2	2:4	-29
4.	Landsberger HV	2	0	0	2	0:4	-19
5.	BSV Klostermansfeld	2	0	0	2	0:4	-40

20.10.2019 SV UNION Halle-Neustadt vs. HC Burgenland 7:23

# WILDCATS

## Fanclub

### Fantalk

14.09.2019	Saskia Lang + Sophie Lütke
28.09.2019	Lea Gruber + Pia Dietz
12.10.2019	Swantje Heimburg + Jenice Funke
26.10.2019	Anica Gudelj + Laura Winkler
16.11.2019	Julia Redder + Isabel Gois
07.12.2019	Danique Boonkamp + Nadine Smit
04.01.2020	Tanja Logvin + Lea Gruber
11.01.2020	Thomas Müller + Saskia Lang
25.01.2020	Sophie Lütke + Jenice Funke
08.02.2020	Julia Redder + Danique Boonkamp
29.02.2020	Nadine Smit + Anica Gudelj
14.03.2020	Pia Dietz + Isabel Gois
04.04.2020	Tanja Logvin + Thomas Müller
25.04.2020	Saskia Lang + Laura Winkler
16.05.2020	Hoffentlich kein Fantalk und eine Abschlussparty mit Grund zum Feiern

# Saalemiezen

### Infos aus dem Fanclub



#### HERZLICH WILKOMMEN!

Der Fanclub „die SAALEMIEZEN“ begrüßt alle Fans heute in der ERDGAS Sportarena. Herzlich willkommen auch allen angereisten Fans aus Solingen-Gräfrath zu einem hoffentlich spannenden Spiel in der 2. Handball Bundesliga und den Fans von der TSG Ober-Eschbach als Gäste des Juniorteams.

#### UNSER NEUER FANSTAND!

Zu den letzten Heimspielen präsentierte sich der Fanclub mit seinem neuen Fanstand der zum Heimspiel mit einem umkämpften Sieg unseres Teams und der alleinigen Tabellenführung eingeweiht wurde und viele Gäste begrüßte die auch heute herzlich eingeladen sind sich über die Aktionen des Fanclubs, Auswärtsfahrten und Mitgliedschaft zu

informieren. Nach dem Spiel begrüßen wir Anica Gudelj und Laura Winkler zum FANTALK.

#### NEUER SOUND!!

Neue Instrumente zur Unterstützung der Teams machen den Besuch der ERDGAS Sportarena für alle FANS auch zu einem akustischen Erlebnis, wer Lust hat mitzuwirken ist herzlich willkommen. Auch Spenden zur Reparatur diverser Trommeln sind gerne gesehen. Schmeißt einfach Euren Getränkebecher in die Pfandtonne und fördert somit unseren Fanclub, damit wir weiterhin Stimmung in der ERDGAS Sportarena machen können.

Zeit für Leidenschaft



# ViA GmbH

Der Versicherungsmakler

WIR SIND FÜR SIE DA. VOR ORT & ÜBERALL.



**ViA GmbH**  
BERATUNG VOR ORT  
Gr. Steinstraße 21  
06108 Halle (Saale)



**ViA App**  
AUCH UNTERWEGS  
UP TO DATE SEIN  
Mit der VEMA Makler App



**wefox**  
ALLE VERSICHERUNGEN  
IN EINER APP  
Über via-halle.de aktivieren

Tel: 0345 52 43 90 • [www.via-halle.de](http://www.via-halle.de)

# AUSBILDUNG

bei der Bau und Haustechnik Halle-Neustadt GmbH

Für das Ausbildungsjahr 2020/21 bieten wir drei Ausbildungsplätze an



**Maler und Lackierer** (m/w/d)



**Tischler** (m/w/d)

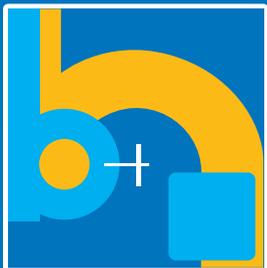


**Elektroniker** (m/w/d)

Weitere Informationen findest Du auf unserer Website.

Bau und Haustechnik  
Halle-Neustadt GmbH  
Kaolinstraße 4  
06126 Halle (Saale)

+49 345 29189-0  
[jobs@bht-halle.de](mailto:jobs@bht-halle.de)  
[www.bht-halle.de](http://www.bht-halle.de)



Steht am Verkaufstresen  
und wartet auf DICH.

Bitte hilf unserem Nachwuchs.



Nachwuchsförderverein des SV Union Halle-Neustadt

JETZT DOWNLOADEN

HIER  
GEHT'S  
APP,  
MEINER!



„Mein HALLE“ ist ein Produkt der Stadtwerke Halle GmbH.



Freies WLAN

Nachrichten

Veranstaltungs-  
kalender

Entsorgungs-  
kalender

Wetter

Wohnen

Interaktive  
Stadtkarte  
Mobile M.app

IHR MOBILER  
ALLTAGSHELPER

swh.de/meinhalte

mein\_halle

MeinHALLE



Hallescher Sport zeigt gemeinsam Solidarität



Die vier Profivereine der Stadt Halle (Saale) haben sich nach den tödlichen Attentaten vom 9. Oktober 2019 auf eine nie dagewesene Aktion der Solidarität und Entschlossenheit verständigt. Saale Bulls, Gisa Lions, Wildcats und Hallescher FC rufen zu einem gemeinsamen Zeichen gegen Gewalt, Rassismus und Antisemitismus auf.

Das Quartett an Mannschaftssportlern bittet alle Sportbegeisterten der Stadt, zum Zeichen der Anteilnahme die Sportveranstaltungen der Vereine zu besuchen und gemeinsam der Opfer zu gedenken. Die Gedenkveranstaltung bei den Wildcats fand zum letzten Heimspiel gegen den HC Rödertal statt.

Darüber hinaus wurde ein Spendenkonto für die Hinterbliebenen bei der Saale Sparkasse als Partner aller vier Proficlubs eingerichtet. Die Vereine rufen ihre Fans, Anhänger und Sponsoren sowie die Halleserinnen und Halleser zu tatkräftiger Solidarität mit den Angehörigen der Opfer auf.

**Spendenkonto:**

Kontoinhaber: Stadt Halle (Saale)  
IBAN: DE02 8005 3762 0169 1691 69  
VWZ: Solidarität Sport

Zeit für Leidenschaft





## 1. Liga kompakt: Dortmund und Blomberg wahren weiße Weste

Die **SG BBM Bietigheim** wartet in der EHF Champions League auf den ersten Sieg. Gegen Spitzenreiter Brest Bretagne verpassten die Schwäbinnen die Überraschung und mussten sich knapp mit 32:35 (18:17) geschlagen geben. In der Liga hingegen ließ der Meister den ersten Zähler liegen, beim VfL Oldenburg kam man unter der Woche nicht über ein 25:25 (14:13) hinaus.

Über eine weiße Weste in der Liga verfügen nur noch **Borussia Dortmund** und die **HSG Blomberg-Lippe**. Dortmund setzte sich bei der **Neckarsulmer Sport-Union** mit 39:26 (21:14) durch. „Das Endergebnis stört uns, da wir uns heute besser präsentiert haben und ein anderes Ergebnis aus unserer Sicht auf jeden Fall noch möglich gewesen wäre. Wir haben gesehen, dass Dortmund eine wahnsinnig hohe Qualität besitzt und das Spiel dadurch in zwei entscheidenden Phasen für sich entschieden hat“, so Neckarsulms Trainer Pascal Morgant.

Blomberg hingegen triumphierte bei **Mainz 05** mit 23:18 (12:9). „Wir sind jetzt zwar weiter oben in der Tabelle, jedoch weit davon entfernt, eine Spitzenmannschaft zu sein. Das hat man auch heute wiedergesehen. Wir müssen uns jeden Punkt hart erkämpfen, das ist uns definitiv bewusst. Aber wir haben den Kampf heute angenommen und deshalb bin ich glücklich und froh als Sieger das Feld verlassen zu können“, so Blombergs Trainer Steffen Birkner und Dynamites-

Coach Thomas Zeitz bilanzierte: „Wir haben heute wieder einen Schritt in die richtige Richtung gemacht und waren nah dran, etwas Zählbares mitzunehmen. Am Ende haben ein paar Nuancen den Ausschlag gegeben.“

Der Aufsteiger bleibt weiterhin punktlos, ebenso wie die **HSG Bad Wildungen Vipers**, die das hessische Duell gegen die **HSG Bensheim/Auerbach Flames** mit 28:33 (15:15) verloren. „In der zweiten Halbzeit haben wir einfach den Kopf verloren. Wir machen zu viele technische Fehler“, musste Vipers-Trainerin Tessa Bremmer einräumen und Flames-Coach Heike Ahlgrimm erklärte: „Wir haben heute geackert, gekämpft und über das ganze Spiel gesehen verdient zwei Punkte geholt.“

Die Handballerinnen von der Bergstraße haben nun 6:4 Zähler wie auch die Europapokal-Teilnehmer **TuS Metzingen**, **Buxtehuder SV** und **Bayer 04 Leverkusen**, die im EHF-Pokal allerdings nun das Aus erlitt. Weitergekommen ist hingegen der **Thüringer HC**, der nach dem 29:25-Hinspielerfolg auch das Rückspiel bei Byasen Trondheim mit 29:24 (17:14) gewinnen konnte. In der Liga ist der THC nach dem 36:21 (17:8) unter der Woche gegen den Buxtehuder SV derzeit mit 8:2 Punkten Tabellenvierter.

## Danke an unsere Sponsoren!!!!

Ohne sie gäbe es keinen Handball

			Industrievertretung Haustechnik Uwe Kozyk



# Happy Birthday

**Oktober 2019**

Schmitz	Justine	01.10.	Handball
Matyus	Timea	02.10.	Handball
Adam	Hannelore	03.10.	Gymnastik
Luci	Marieke Nena	03.10.	Handball
Weiwad	Heidrun	03.10.	Gymnastik
Schmidtke	Lara-Sophie	06.10.	Handball
Wagner	Thomas	07.10.	Handball
Kleine	Emma-Sophie	09.10.	Handball
Figueira de Gois	Isabel Cristina	10.10.	Handball
Bahlke	Hannah	11.10.	Handball
Czech	Jolien	14.10.	Handball
Faika	Nele	14.10.	Handball
Graumann	Reiner	14.10.	Volleyball
Straube	Lucy	16.10.	Handball
Wischropp	Lea	17.10.	Handball
Popow	Ilona	18.10.	Gymnastik
Walter	Denny	19.10.	Handball
Radon	Clara	20.10.	Handball
Bleyer	Thomas	23.10.	Mitglied
Mosch	Amelie	24.10.	Handball
Gudelj	Anica	27.10.	Handball
Reinhardt	Alison	31.10.	Handball
Werner	Luzie	31.10.	Handball

**Wir gratulieren herzlich unseren  
Geburtstagsmitgliedern!**

## **IMPRESSUM:**

### **Sponsoring/ Marketing:**

Jan-Henning Himborn

### **Redaktion:**

Jan-Henning Himborn

Marcel Gohlke

### **Satz & Druck:**

IMPRESS DRUCKEREI

## **Herausgeber:**

SV UNION Halle-Neustadt e.V.

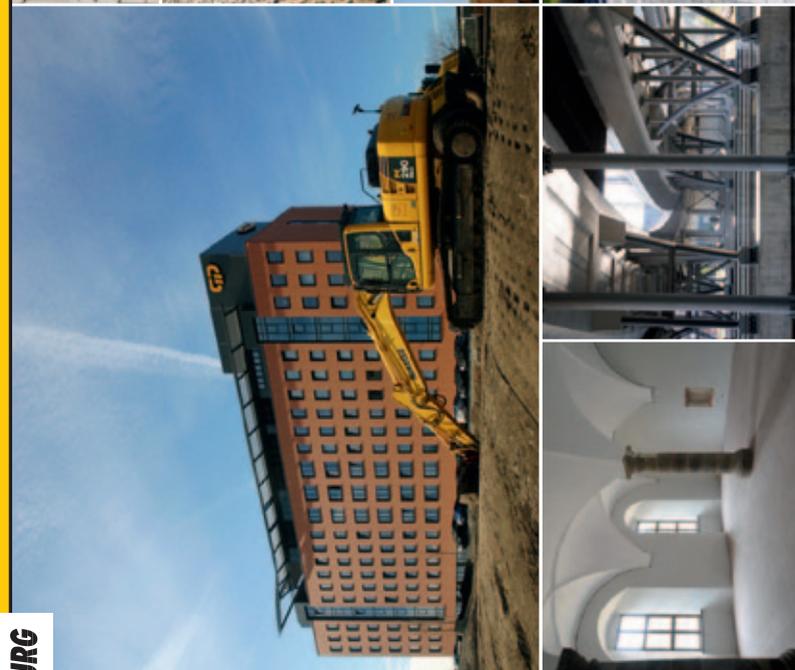
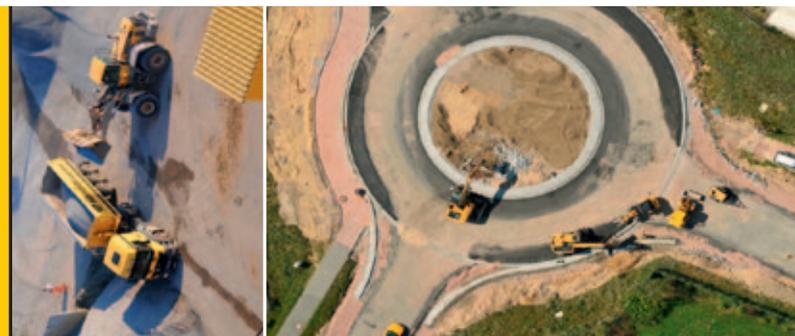
Abteilung Handball

## **Vereinsanschrift:**

SV UNION Halle-Neustadt

Am Bruchsee 14

06122 Halle/ Saale



**GIP PAPENBURG BAUEN ■ MIT SYSTEM**

**www.gip-ag**



# IMPRESS DRUCKEREI

PRODUKTION ALLER DRUCKERZEUGNISSE DIREKT VOR ORT



**OFFSETDRUCK**

---

**DIGITALDRUCK**

---

**BESCHRIFTUNG**

---

**BANNER- &  
GROSSFORMATDRUCK**

**DRUCKPRODUKTE  
FÜR VEREINE, GEWERBE & PRIVAT!**

Berliner Str. 62 - 66  
06116 Halle (S.)  
Tel.: 0345 - 5 68 79-0

[www.impressionline.de](http://www.impressionline.de)